

Ein Ort für die Seele ...

... nennt Insa Otteken ihre Baumhäuser. Die gelernte Hotelfachfrau hat sich einen Traum verwirklicht: Sie schuf mit dem Bremer Architekten und Baumhaus-Experten Andreas Wenning und dem Designer Helmut Diez im vergangenen Jahr vier Baumhaus-Suiten inmitten eines drei Hektar großen Waldgrundstücks im niedersächsischen Bad Zwischenahn. Die aus unbehandeltem Lärchenholz bestehenden exklusiven Baumhäuser bieten hochwertigen Komfort für vier Personen, aber vor allen Dingen viel Ruhe – außer Blätterrauschen und Vogelgezwitscher. Jedes Haus ist rund 40 Quadratmeter groß, plus Terrasse. Damit das Baumhaushotel ganzjährig bewohnbar ist, sind die Räume mit Heizelementen und die Badezimmer mit Fußbodenheizung ausgestattet. Und auch das Meer ist nicht weit: Die ostfriesische Nordseeküste erreicht man mit dem Auto in 40 Minuten. Bei der Einrichtung der „Wipfel-Suiten“ hat Insa Otteken bewusst auf Radio und Fernseher verzichtet, denn die friedliche Waldlichtung ist ihrer Meinung nach der perfekte Ort für Entschleunigung, Ruhe und Einkehr. „Die Gäste sind meist Paare oder Familien, die die unmittelbare Nähe zur Natur schätzen“, so Insa Otteken. Ihnen wird auf Wunsch das Frühstück morgens im Picknickkorb angeliefert: selbstgebackenes Landbrot, noch warme Brötchen, Marzipan-Marmelade, Karotten-Orangen-Marmelade – je nach Saison – und Dips aus eigener Herstellung. Ein Deluxe-Wochenend-Paket mit zwei Nächten von Freitag bis Sonntag für zwei Personen mit Frühstück im Picknickkorb, Bettwäsche, Handtüchern und Endreinigung kostet 394 Euro. Weitere Infos unter www.baumgefluester.de



Buch-Tipp

Die pure Landlust

Wer vom Trubel der Stadt genug hat und sich nach mehr Ruhe und Muße sehnt, findet dies in einem Refugium auf dem Land. Das Buch „Vom Leben im Landhaus“, erschienen im **DVA Verlag**, zeigt 30 Landhäuser in Schweden und Italien, Dänemark, Deutschland, Holland und Frankreich. Neben alten, liebevoll restaurierten Häusern finden sich auch moderne Anwesen, die sich mit ihrem Garten harmonisch in die Landschaft fügen. Wunderbare Fotografien und Texte fangen die Stimmungen dieser Landhäuser ein und erzählen von der Lebensart ihrer Bewohner, darunter Künstler mit außergewöhnlich gestalteten Interieurs und Gärten.



Maßgeschneidertes Bike

20 Kilometer nördlich von Hamburg betreibt Rudolf Pallesen die Fahrradmanufaktur „Norwid“. Hier fertigt der Rahmenbauer seine Kunstwerke: Fahrräder nach Maß. Wie bei einem Maßschneider vermisst er seine Kunden. Anschließend berechnet Pallesen – der schon als Schüler wusste, dass er Rahmenbauer werden wollte – aus Körpergröße, Schrittlänge und persönlichen Vorlieben wie Körperhaltung und Fahrweise die individuellen Rad-Maße. Vorteile dieser Maßanfertigung: Der Fahrer sitzt von Anfang an perfekt. Auch nach längeren Radtouren schmerzen weder Rücken noch Po. Rund 200 Unikate entstehen jedes Jahr in der Manufaktur: Reiseräder, Rennräder und Freizeiträder. Die Preise liegen zwischen 2.000 und 4.000 Euro. Mehr Infos unter www.norwid.de